

Die Mehrheit im Rat der Stadt Petzheim wird aus einer Koalition der Fraktionen der Sozialen Arbeiterpartei Deutschland (SAD) und der Ökologischen Liste (ÖL) gebildet. Die ÖL hat einen Ratsantrag zur gemeinsamen Erschließung eines interkommunalen Gewerbegebietes mit der Nachbarstadt Hosberg gestellt. Die Fraktion der Liberalen Partei Deutschland steht dem Planungsvorhaben ablehnend gegenüber.

**Die LPD vertritt in Bezug auf das Planungsvorhaben folgende Positionen:**

- Sie befürchten einen Verlust an Steuerungs- und Gestaltungsmöglichkeiten, weil durch die gemeinsame Planung Kompromisse mit der Nachbarstadt Hosberg eingegangen werden müssen.
- Zudem erwarten Sie einen höheren Abstimmungsaufwand bei der Aufteilung der Gewerbesteuereinnahmen, weil die Gewerbesteuerhebesätze (\*siehe Glossar) der Städte unterschiedlich hoch sind und angepasst werden müssten. Diese Anpassung der Gewerbesteuerhebesätze stellt Ihrer Meinung nach ein aufwendiges und kompliziertes Verfahren dar.
- Einige Fraktionsmitglieder befürchten sogar finanzielle Einbußen, wenn das interkommunale Gewerbegebiet von Gewerbetreibenden nicht angenommen wird.
- Überdies ist es für Sie nicht nachvollziehbar, dass Petzheim 50 % der Kosten für die Sanierung der Gas- und Wasserleitungen aufwenden muss, obwohl die Stadt später nur 1/3 der Gewinne erhält.

Aus diesen Gründen sprechen Sie sich gegen eine Kooperation mit der Nachbarkommune aus und wollen sich prioritär auf die Vermarktung der eigenen kleineren Gewerbegrundstücke konzentrieren, dessen Erlös allein Ihrer Kommune zugute kommen würde.